

487

Dornbirner

Gemeindeblatt

Ercheint jeden Sonntag. Preis für Juli, August u. September K 7500.—, im Inland mit Postverrechnung K 10000.—, nach Deutschland und in das übrige Ausland K 15.000.—, einzelne Nummer K 1000.—, Einschaltungen kosten K 1000.—, der Zellenraum und sind bis spätestens Donnerstag abends kostenfrei ins Rathhaus zu bringen.

Nr. 39.

Sonntag, 30. September 1923.

54. Jahrg.

Wochentander: Sonntag, 30. September, Hieronymus, Montag, 1. Oktober, Remig, Germania Dienstag, 2. Leodegar, Mittwoch, 3. Ewald, Donnerstag, 4. Franz von Assisi, Freitag, 5. Blasid. und Gr. Samstag, 6. Bruno, Adalbero.

Märkte in Dornbirn: 9. Oktober, 23. Oktober 20. November, 6. Dezember.

Rundmachungen.

Nationalrats- und Landtagswahl.

Für die am 21. Oktober 1923 stattfindende Wahl erhalten die Wähler u. Wählerinnen wie bei den früheren Wahlen wieder einen amtlichen Wahlzettel, welcher der Wahlkommission zu übergeben ist. Mit der Zustellung wird demnächst begonnen werden.

Der Bürgermeister: E. Luger.

Steuerfreie Branntwein-Erzeugung.

Die Anmeldungen zur steuerfreien Branntwein-erzeugung sind nunmehr wieder in der üblichen Art bei der h. o. Steueraufsichts-Abteilung in den Monaten Oktober u. November 1923 während der Kanzleisunden von 8—12 Uhr vormittags und 2—4 Uhr nachmittags, einzubringen. Nach Verlauf dieses Termines können Anmeldungen nur bei nachweisbar entschuldigungs-würdigen Umständen, gegen einzubringende, spezielle Gesuche, berücksichtigt werden.

Finanzwache-Abteilung Dornbirn
Bietert, D. R. I

3561

Hausklassensteuer-Einzugsliste.

Die vom Steueramte in Dornbirn übermittelte Hausklassensteuer-Einzugsliste für das Jahr 1923, liegt durch 14 Tage, d. i. vom 1. Oktober bis 15. Oktober 1923, zur Einsicht der Steuerträger, hieramts, Zimmer Nr. 2, auf. Hierzu wird auf nachstehende Bestimmungen aufmerksam gemacht.

Gegen die in der vorgenannten Einhebungsliste für das Jahr 1923 vorgeschriebenen Hausklassensteuer Beträge die darin bezeichneten Häuser kann von jedem Steuer-träger ein allfälliger Rekurs binnen 30 Tagen von dem der Rundmachung der Einhebungsliste durch die Ge-meinde nächstfolgenden Tage an gerechnet, bei der Be-zirkssteuerbehörde Feldlich eingebracht werden. Sin-gegen findet gegen die der Steuerbemessung zu Grunde liegende Klassifikation nach der Anzahl der Wohnbe-standteile, wenn die Klassifikation in Rechtskraft erwach-

sen ist, aus Anlaß der hier bekanntgegebenen Steuer-vorschreibung ein Rekurs nicht statt.

Stadtrat Dornbirn, am 27. September 1923.

3577

Der Bürgermeister: E. Luger.

Verkauf von Rug- und Bauholz.

Am Samstag, den 6. Oktober, werden auf Knopf 2 Abteilungen Rug- und Bauholz, im Gesamtausmaße von Fm 165.42, desgleichen in der Niederz (Im Sulloch) 4 Abteilungen im Gesamtausmaße von Fm 194, an Ort und Stelle verkauft.

Zusammenkunft 8 Uhr Gütle 3601

Der Bürgermeister: E. Luger.

Geschäftsanzahl E 277/23-2

Versteigerungs-Edikt.

Am 2. Oktober, vormittags 9 Uhr, gelangen in Dornbirn II, Kapellenstraße Nr. 2, zur öffentlichen Ver-steigerung:

- 1 Sofa, 2 aufgemachte Betten, 2 Kleiderkästen, 1 Kommodenkasten, 1 Küchenschrank, 2 Kinderbettstätten, 2 Tische sowie verschiedene andere Haus- und Küchenein-richtungsgegenstände.

Die Gegenstände können am Versteigerungstage in der Zeit zwischen 8—9 Uhr vormittags dort beschäftigt werden.

Bezirksgericht Dornbirn

3540

Dörler, Kanzl.-Dir.

Freiwillige Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Herrn Josef Dörner, findet am Dienstag, den 2. Oktober, nachmittags 2 Uhr, in der Eisplagasse Nr. 6, die Versteigerung von verschiedenen Fahrnisien statt. Zur Versteigerung gelangen:

- Ca. 2 Rm gebädetes Brennholz, etwas Torf, Senie, Heugelchirr, Schaufen, Bidel, Fenzgelchirr, Tisch, Divan-schrank, Trog, Säge, Zimmermanns- und Schreiner-werkzeuge, eine Schafschere, 200 Kg neue Karzoffeln und andere Feldfrüchte sowie verschiedenes andere mehr.

3590

Der Bürgermeister: E. Luger e. h.